

NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses in
der Legislaturperiode 2016 bis 2021****am 20.04.2017****Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain****Anwesend waren:****Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Tanja Bader
Herr Ulrich Balzer
Herr Björn Debus
Herr Karl-Heinz Geil
Herr Lothar Klingelhöfer
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel
Herr Konrad Neurath
Herr Hartmut Pfeiffer

Anwesend ohne Stimmrecht

Frau Angelika Aschenbrenner
Herr Reinhard Heck ab TOP 6
Herr Markus Heeb
Herr Harald Kraft
Herr Udo Lauer
Herr Dr. Christian Lohbeck
Herr Heinrich Maus bis TOP 6
Herr Michael Nass
Herr Reiner Nau
Frau Dagmar Schmidt
Herr Hans-Heinrich Thielemann
Herr Klaus Weber

Schriftführer

Herr Gerold Vincon

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Olaf Hausmann
Herr Stadtrat Peter Ahne
Herr Erster Stadtrat Konrad Hankel

Für die Verwaltung

Herr Volker Dornseif Leiter Fachbereich 4/Liegenschaften, Bau-
und Stadtentwicklung

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:10 Uhr

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses

am 20.04.2017

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses

am 20.04.2017

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 13.02.2017

Der Ausschussvorsitzende stellte fest, dass gegen die zugestellte Niederschrift bisher keine Einwände erhoben worden sind.

Auf entsprechende Rückfrage war dies auch in der Ausschusssitzung nicht der Fall.

Die Niederschrift gilt daher gemäß § 29 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Kirchhain als genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses
am 20.04.2017

(TOP 3) 24/2016-2021

**Bauleitplanung der Stadt Kirchhain; Stadtteil Kleinseelheim;
Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 8
"Auf der Heide"**

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Die Änderung des rechtsgültigen Flächennutzungsplanes i.V.m. § 5 BauGB sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes i.V.m. § 8 BauGB.

Der Bebauungsplan erhält die Nr. 8 und die Bezeichnung „Auf der Heide“.

Der Geltungsbereich befindet sich am südlichen Ortsrand von Kleinseelheim und umfasst Teile des derzeit landwirtschaftlich genutzten Grundstückes Gemarkung Kleinseelheim, Flur 8, Flst. 49/4.

Er schließt südwestlich an die Straßen „Auf der Heide“ und Heidestraße“ an.

Der Magistrat wird beauftragt, den o.g. Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf der Heide“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt zu machen und das weitere Verfahren durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Antragsteller einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen, der u.a. eine Bauverpflichtung in einen bestimmten Zeitraum enthält.

Ebenso ist eine Regelung zur Abrundung des Ortsrandes und der Ausgleichsmaßnahmen innerhalb des Plangebietes zu vereinbaren. -/-

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses

am 20.04.2017

(TOP 4) 25/2016-2021

**Bauleitplanung der Stadt Kirchhain; Stadtteil Stausebach;
Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 6 "Bornäcker/Zu den Trieschern"**

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes i.V.m. § 8 BauGB.

Der Bebauungsplan erhält die Nr. 6 und die Bezeichnung „Bornäcker/Zu den Trieschern“.

Der Geltungsbereich befindet sich am südlichen Ortsrand von Stausebach und umfasst Teile des derzeit landwirtschaftlich genutzten Grundstücke Gemarkung Stausebach Flur 4, Flst. 37 tlw., 104/2, 38, 55/1, 39/1, 46/8, 47/2 und 108 tlw.

Er schließt nördlich der Straße „Zu den Trieschern“ an.

Der Magistrat wird beauftragt, den o.g. Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Bornäcker/Zu den Trieschern“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt zu machen und das weitere Verfahren durchzuführen.-/-

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses

am 20.04.2017

(TOP 5) 26/2016-2021

Verwendung der Restmittel aus KIP (Kommunalinvestitionsprogramm)

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

1. Das Projekt energetische Sanierung Am Markt 7 „Storchennest“ wird zurückgestellt. (Änderungsbeschluss). Die Mittel aus diesem Projekt werden in die Projekte energetische Sanierung Krabbelstube „Schwalbennest“ und Büro-/Mannschaftsgebäude Bauhof investiert.
2. Von den nach der Ausschreibung der Erneuerung der Straßenbeleuchtung noch zur Verfügung stehenden Mittel werden für die energetische Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Langenstein und der Feuerwehr Sindersfeld ca. 305.000,00 € bei der WI-Bank beantragt. -/-

Anmerkung:

Auf Anregung des Ausschusses wird das Stadtbauamt in einer der nächsten Sitzungen beispielhaft die Energieeinsparung durch energetische Sanierung eines städtischen Gebäudes berechnen und darstellen.

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses

am 20.04.2017

(TOP 6)

Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion:

"Ertüchtigung des kostenpflichtigen Parkplatzes zwischen Bahnhof und Busbahnhof mit versickerungsfähigem Asphalt oder Pflaster"

Der Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion mit dem Wortlaut:

"Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, den kostenpflichtigen Parkplatz zwischen Bahnhof und Busbahnhof mit versickerungsfähigem Asphalt oder Pflaster zu ertüchtigen."

wurde mit dem

Abstimmungsergebnis 3 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

abgelehnt. -/-

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses

am 20.04.2017

(TOP 7)

Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion:

"Konzept zur Verbesserung der Straßen- und Wegebeleuchtung in Kirchhain"

Dem Antrag der CDU Stadtverordnetenfraktion mit dem Wortlaut:

"Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, ein Konzept zur Verbesserung der Straßen- und Wegebeleuchtung in Kirchhain (Kernstadt und Stadtteile) mit den notwendigen Maßnahmen und Kosten den Stadtverordneten vorzulegen. Das Konzept soll unter Einbindung der Bürgerinnen und Bürger und der Ortsbeiräte erarbeitet werden."

wurde mit einem

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

zugestimmt. -/-

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses
am 20.04.2017

(TOP 8)

Mitteilungen des Magistrats

1. Vergabe von Straßennamen

1. Die dargestellten Straßen im Neubaugebiet „Röthe 0“ erhalten folgende Namen:
 - a) Wilhelm-Noll-Straße
 - b) Lisa-de-Boor-Straße
 - c) Leo-Strauß-Straße
 - d) Daniel-Keßler-Straße
 - e) Heinrich-Bopp-Weg
2. Die zu errichtende Verbindungsstraße zwischen der Straße „Im Brand“ und der Straße „Im Riedeboden“ (Flur 10, Flurstück 46/9) erhält den Namen „Doberluger Straße“.
3. Die im Neubaugebiet „Bei der Papiermühle“ (Flur 2) zu errichtende Straße erhält den Namen „Wiesenknopfweg“.
4. Die Zufahrtsstraße von der Kreisstraße 11 (K11) in Richtung Biomassezentrum Stausebach erhält den Namen „Zur Kesselwiese“.

Eine Widmung als öffentliche Straße erfolgt derzeit nicht. -/-

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses
am 20.04.2017

(TOP 9)

Anfragen und Verschiedenes

1. Die Anfrage des Stadtverordneten Reiner Nau bezüglich der Straße "Schöne Aussicht" in Kleinseelheim wurde von Fachbereichsleiter Dornseif beantwortet. Aufgrund der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Satzung erfolgt ein Ausbau mit einseitigem Gehweg. Als Beispiel nannte er die Baugebiete Röthe I bis III und Niederwald.
2. Der Ausschussvorsitzende, Herr Prof. Dr. Mörschel, wies auf den Besuchertag im Bieneninstitut am Sonntag, dem 23.04.2017 hin. Er bat die Mandatsträger um zahlreiches Erscheinen.

Gefertigt:

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

Prof. Dr. Erhard Mörschel

DER SCHRIFTFÜHRER

Gerold Vincon